

Newsletter 1 Hürstholz



August 2021

Redaktion: Astrid Künzler
Hürstholz-Team
Schüler*innen

astrid.kuenzler@schulen.zuerich.ch

Erscheint am 1. Schultag nach den Ferien

www.schulen-zuerich.ch/huerstholz

Nummer 1-2021/22

Datum 23. August 2021

Liebe Leser*innen

In unserem Newsletter erfahren Sie in regelmässigen Abständen, was die Schulgemeinschaft Hürstholz beschäftigt und welche Projekte/Anlässe im vergangenen Quintal stattgefunden haben.

Schreibwettbewerb!

Schreibe eine spannende Geschichte über «Die Waldinis», ein Volk, welches tief im Wald lebt, in ganz speziellen Holzhütten. Auf der folgenden Seite kannst du schon etwas über das kleine Volk lesen...

Und dann bist du dran!



Schreibwettbewerb: Gewinnergeschichte

Im Rahmen der Begabtenförderung der 6. Klasse hatten einige Kinder die Möglichkeit, an einem Schreibwettbewerb eines Basler Lehrmittelverlags teilzunehmen.

Wir sind sehr stolz, dass die Arbeit von einem unserer Schüler als eine von nur zehn Gewinnergeschichten ausgewählt wurde! Als Preis durften wir ihm heute ein Kinderbuch einer Jungautorin überreichen. Zudem wird seine Geschichte nun lektoriert und mit den anderen, ausgewählten Geschichten als Buch veröffentlicht. Dieses wird – voraussichtlich ab Herbst 2021 - in ausgewählten Buchhandlungen verfügbar sein.

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Lesen!

Lukas Hinder, Heilpädagoge Unterstufe / Mittelstufe, im Mai 2021

Das heimgesuchte Waldinidorf

Es war einmal ein kleines abgelegenes Dorf, in einem kleinen abgelegenen Wald. Dieses Dorf wurde von wundersamen, gnomartigen Wesen besiedelt. Den Waldinis. Sie lebten in einer friedlichen Gemeinschaft und hatten neben ein paar Streitigkeiten mit Tieren, ein ruhiges Leben.

Aber seit einiger Zeit gab es ein riesiges Problem, nämlich besiedelten grausame, blutrünstige Werwölfe die Gegend neben dem Waldinidorf. Diese brachen nachts in Häuser ein und verschleppten und frassen Waldinis. Doch diese konnten sich nicht wehren! Es musste sich etwas ändern und das geschah durch zwei junge Waldbewohner.

«Kommst du?», Nick wartete in der Schulgarderobe darauf, dass Max endlich fertig angezogen war. «Komme!», Max lief zu Nick und sie gingen zusammen nach Hause. Die beiden wollten heute bei Nick übernachten, also gingen sie direkt zu ihm. Als sie ankamen, öffnete ihnen der Vater die Tür: «Da seid ihr ja! Kommt doch herein.» Die beiden 14-jährigen traten ein und zogen

ihre Jacken und Schuhe aus. «Hallo, ihr beiden!», die Mutter kam aus der Küche. «Wollt ihr etwas zu trinken?» Die Jungs lehnten dankend ab. Nick hatte aber noch eine Frage: «Können wir heute im Garten übernachten? Wir sind doch schon gross!» «Nein!», die Mutter war aufgebracht, «Auf keinen Fall! Dort draussen lauern, in der Nacht Werwölfe!» Nick und Max erschrecken wegen ihrer Wut. «Ok, schon gut!». Die beiden verzogen sich in Nicks Zimmer. Besonders schlau war der Vorschlag wirklich nicht. Bis zur Abend machten sie es sich, in Nicks Zimmer, gemütlich und sprachen über alles Mögliche. Um etwa sieben Uhr rief dann die Mutter zum Essen. Die Jungs kamen und sahen gerade noch wie sie alle Eingänge ins Haus verriegelte. Bei der Familie Eichel gab es an diesem Tag Kartoffelbraten mit Wirz. Dieses Gericht mochten alle Waldinis und es wurde an fast allen Festen gekocht. Sie machten sich daran die Schüssel zu leeren. «So, hat es euch geschmeckt?», Frau Eichel schaute in die blitzblanke Schüssel. «Ja sehr, vielen Dank, dass ich hier sein kann», bedankte sich Max. «Aber sicher, du bist immer willkommen!», antwortete die Mutter zufrieden. Max und Nick gingen nun schlafen. Müde putzten sie sich die Zähne und krochen unter ihre Decken. Nick war aus irgendeinem Grund die ganze Zeit unruhig. Plötzlich, tief in der Nacht, hörte er einen Schrei. «Max! Hast Du das auch gehört?», sagte er, als er seinen schlafenden Freund wachrütteln wollte, merkte er dass dieser auch schon kerzengerade im Bett sass. «Wir sollten nachsehen gehen. Das Geräusch kam aus der Richtung des Coiffeursalons». Max klang nervös. «Komm, schleichen wir uns raus» Nick stand auf, entriegelte und öffnete die Tür. Draussen war es stockdunkel, nur im Coiffeursalons brannte Licht. Die beiden rannten hin und gingen hinein. Sie erschrecken: In einer Ecke lag Frieda, die Coiffeurin, neben ihr eine aufgeplatzte Haarspraydose. Sie hatte eine grosse Wunde am Arm. «Wir müssen sie ins Krankenhaus bringen!» Nick klang heiser. Während Max Frieda untersuchte, eilte er zu einem Telefon. Er wählte die Nummer des Spitals. In wenigen Augenblicken stürmten Sanitäter in das Geschäft. Die beiden Jungs konnten ihnen nicht viel sagen und gingen geschockt nach Hause. Nicks Eltern erfuhren nichts von allem.

Zwei Tage später berief der Bürgermeister eine Dorfversammlung ein: «Liebe Bürger, liebe Bürgerinnen. Wie sie sicher wissen, wurde unsere Coiffeuse verwundet in ihrem Geschäft vorgefunden. Dank zwei mutigen Jungs konnte sie schnell ins Krankenhaus gebracht werden. Sie konnte uns nach ihrer Behandlung eine Aussage machen. Wir erfuhren von ihr, dass sie von einem Werwolf angegriffen wurde. Ausserdem hat sie uns gesagt, dass der Werwolf auf Haarspray allergisch reagiert hat, als er draufstand und die Dose explodierte. Nun, mein Beschluss: Wir werden uns mit unserem Nachbardorf verbünden und die Werwölfe mit Haarspray bombardieren! Die Herstellung des nötigen Materials wird in zwei Tagen beendet sein.» Nach der Versammlung wurde spekuliert, wer die zwei Retter waren, doch das war nur nebensächlich.

Die Stimmung war in der Zeit bis zum Angriff angespannt und als der Tag anbrach, versammelten sich alle Erwachsenen und Jugendlichen und rüsteten sich aus. Dann brachen sie auf, zwar allesamt nervös, aber entschlossen. Es war eine neblige Nacht, perfekt um sich anzuschleichen. Den Standort des Werwolfelagers kannten sie schon von einer früheren Expedition. Als sie ankamen war das Zwergdorf schon da. Sie alle standen gegen den Wind, damit die Werwölfe sie nicht witterten. Die Waldbewohner verteilten sich um die schlafenden Werwölfe. Alle warteten auf das Kommando des Bürgermeisters. Und dann ging es los, das Zeichen wurde gegeben und alle Waldinis besprühten und bewarfen ihre Gegner mit ihren Waffen. Nick und Max verloren sich irgendwo in der Menge und wurden nach hinten gedrängt. Das einzige, was sie noch sahen, war, dass die Werwölfe aufschreckten, komplett überfordert wirkten und so schnell sie konnten flohen. Die Menge rannte ihnen nach, bis sie am Waldrand ankamen. Von den Werwölfen war keine Spur mehr zu sehen. Jubelschreie brachen aus und alle waren froh, dass diese nachtaktiven Monster nun endlich fort waren. Max und Nick umarmten sich und waren überglücklich.

Denn irgendwie waren sie ja dafür verantwortlich, dass die Waldinis den Schwachpunkt der Werwölfe herausgefunden haben. So gingen sie alle wieder nach Hause und feierten riesige, fantastische Feste. Trotz dem Vertreiben der menschenfressenden Monster stellten die Waldinis und Zwerge Wachen auf. Die Werwölfe jedoch kamen nicht zurück und so lebten die Waldbewohner wieder in Frieden und Ruhe.

Jonathan Inhelder

Tanzprojekt mit dem Duo Calva

Im letzten Quintal hatte unsere Schule spontan die Gelegenheit, an einer Aufführung des Cello-Comedy-Duos Duo Calva mitzuwirken. Die (ehemaligen) Klassen 1a, 2a und 2b haben in kürzester Zeit einen Tanz eingeübt, welcher professionell gefilmt und am Live-Konzert - zusammen mit dem Tonhalle-Orchester - in der Maag-Halle eingespielt wurde. Vom Konzert wird es voraussichtlich zusätzlich einen Zusammenschnitt geben, der auf der Tonhalle- und Duo Calva-Seite hochgeladen wird.

Kinder von der 1a und 2a waren bei der Generalprobe am Samstag, 26.07.21 dabei. Hier einige Eindrücke:



Danke für das Konzert. Es war laut, aber es war schön. (Aya)
Das war lustig. Ich hab's toll gefunden. Ihr seid lustig. Ihr habt Talent. Das Duo Calva hab ich lustig und toll gefunden. (Victoria)
Ich fand es toll, dass wir auf dem Trampolin gefilmt wurden. (Alissia)
Danke, dass wir mitmachen durften. Ich bin 8 Jahre alt. Ich spiele Gitarre. (Naraya)
Danke, dass wir an eure Hauptprobe durften. Die Musik war sehr schön. (Sibel)
Meret Antic, 1a,2a

Fussballfieber allenthalben!

Während die Profis an der EM „tschutteten“, standen die Hürstholz-Fussballkinder am Schüeli auf dem Platz. An beiden Orten wurde grosser Fussball gespielt.



Das Hürstholz war mit fünf Teams vertreten. Leider schaffte es niemand ins Finale. Aber das Schönste waren sowieso die vielen Trainings vor dem Turnier und der Teamgeist, der dadurch entstanden war.



Herzlichen Dank jenen Vätern, die mit viel Engagement die Trainings geleitet und die Teams am Turnier begleitet haben!

Für alle ist klar: Nach dem Turnier ist vor dem Turnier.
Nächstes Jahr sind wir wieder dabei!

Hopp Hürstholz!

Text: Claudia Nessi, 2b

Projektwoche zum Thema „Eusi Welt“

Während der Projektwoche vom 26.05. - 02.06.21 konnten die Schüler*innen beim Basteln, Malen, Geschichten hören und im Spiel an alle möglichen und unmöglichen Orte auf der Welt und ins All reisen. Aufgrund der geltenden Schutzmassnahmen konnte die Projektwoche leider nicht wie geplant klassendurchmischert durchgeführt werden. Die Schul- und Kindergartenkinder haben im Klassenverband verschiedene Workshops bei anderen Lehr- und Betreuungspersonen besucht, was für die Kinder eine spannende Erfahrung war. In den Workshops gab es allerlei zu entdecken und zu lernen: tropische Zimmerpflanzenbewohner*innen, architektonische Wunder, Zeitreisen, Experimente, Geschichten, Musikinstrumente, Spiele aus aller Welt und vieles mehr. Alle Klassen haben Wimpel, eine Weltkarte gestaltet und das Projektwochen-Lied gelernt. Die Eltern durften leider beim Abschluss nicht wie geplant dabei sein. Am Abschlussmorgen wurde stellvertretend in allen Workshops eine Ausstellung oder Videovorführung vorbereitet. Die Schulkinder konnten dann im Klassenverband durch die Ausstellung wandern. So hat die Projektwoche – wenn auch mit Anpassungen – trotzdem stattfinden können. Es war eine unvergessliche, spannende Woche, die uns noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Impressionen aus der Projektwoche:





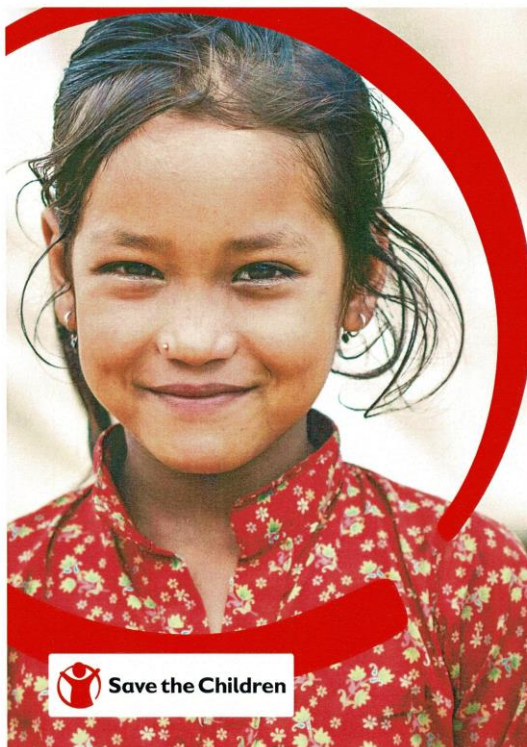
Pausenkiosk Schüler*innenrat

Der im Juli durchgeführte Pausenkiosk erfreute sich überaus grosser Beliebtheit, so dass am Ende die eingeplante Zeit und das Angebot beinahe nicht reichten.



Der Schüler*innenrat Hürstholz ist sehr stolz, den Verkaufserlös von Fr. 696.- dem Hilfswerk *Save the Children* überweisen zu können.

Für das kommende Schuljahr werden schon rege Pausenkioskpläne geschmiedet.



♡ EIN HERZLICHES DANKE AN ♡

Den SchülerInnen-Rat des
Schulhauses Hürstholz

für die grosszügige Spende von
686.00 Franken

Dank Ihrer Hilfe sorgen wir in der Schweiz und auf der ganzen Welt dafür, dass Kinder gesund aufwachsen, zur Schule gehen können und geschützt sind.

Wir tun alles in unserer Macht Stehende, um ihr Leben und ihre Zukunft positiv zu beeinflussen – auch im Not- und Katastrophenfall.

Lea Bachmann

Lea Bachmann | Direktorin Philanthropie und Mitglied der Geschäftsleitung Save the Children Schweiz

Save the Children | Sihlquai 253 | 8005 Zürich | www.savethechildren.ch





DANKE 

Schulhaus Hürstholz
Frau Helena Gätzner
Seebacherstrasse 491
8046 Zürich



Zürich, 14. Juli 2021

Herzlichen Dank!

Sehr geehrte Schüler und Schülerinnen

Vor Kurzem durften wir Ihre Spende von 686 Franken entgegennehmen. **Herzlichen Dank für Ihre tatkräftige Unterstützung.** Sie erlaubt es uns, unmittelbar nach einer Katastrophe schnell und effizient Soforthilfe für die betroffenen Menschen zu leisten.

Um möglichst viele Kinder in traumatischen Not- und Katastrophensituationen unterstützen zu können, **sind wir auf Menschen wie Sie angewiesen, die hinschauen und handeln.**

In der aktuellen Situation, mit der Ausbreitung des Coronavirus auf der ganzen Welt, setzen unsere Mitarbeitenden in ihren Teams alles daran, dass Kinder und ihre Familien geschützt und gesund bleiben. Wir haben Niederlassungen und Gesundheitseinrichtungen in etwa 120 Ländern. Zum Beispiel verteilen unsere Mitarbeiter vor Ort im Rahmen unserer Kampagnen zum Händewaschen und zur persönlichen Hygiene Seife und Desinfektionsmittel. Darüber hinaus setzen wir unsere wichtigsten Bildungsprogramme weiter um, passen sie an die aktuelle Situation an und stellen Unterrichtsmaterialien zur Verfügung, damit die Kinder zu Hause lernen können.

Die Nothilfeteams von Save the Children sind dann zur Stelle, wenn es darum geht, Kindern sofort zu helfen.

Dank Ihrer Hilfe können wir Kinder in Not- und Katastrophensituationen unterstützen und schützen.

Wir danken Ihnen ganz herzlich für Ihre Solidarität.

Freundliche Grüsse

Lea Bachmann
Direktorin Philanthropie

Dominique Schmid
Betreuung Privatspender

Besuch der Klasse 3b bei den Bienen

Die Klasse 3b hat am 8. Juli auf dem Parkplatz-Areal einen Bienenworkshop besucht. Die Kinder hatten einen erlebnisreichen Tag und durften eigene Bienenwachstücher machen, Insekten finden und die Bienenstöcke beobachten. Es war ein tolles Erlebnis als Abschluss der 3. Klasse!



Text: Lea Eberhard, Klasse 3b

Veloprüfung

Am 18.06.21 war erstmals die Schule Hürstholz die Gastgeberin der 74. Veloprüfung im Glattal. Es nahmen siebzehn 5. Klassen mit insgesamt 310 Schüler*innen teil, welche alle die Prüfung glücklich bestanden. In der ganzen Stadt Zürich wurden an diesem Tag 10 Prüfungen mit 3632 Schüler*innen durchgeführt.

Einer Radiomoderatorin des Westschweizer Radios interviewte den Chef der Schulinstruktion, Martin Wild, auf dem Pausenplatz der Schule Hürstholz.



Sternwarte Urania

Die Klasse 2b hat Ende Juni im Rahmen ihres NMG-Themas «Sterne und Planeten» die Sternwarte Urania besucht.

Julian schreibt dazu: «Am Dienstag, 29.6., haben meine Klasse und ich einen Ausflug zur Sternwarte Urania gemacht. Die Sternwarte liegt in der Innenstadt von Zürich. Wir sind mit Bus und Tram hingefahren und 250 Stufen hochgestiegen. Mir hat am besten gefallen, dass wir mit dem Teleskop die Sonne betrachten konnten. Ein Mann hat uns sehr viel über die Sonne erzählt. Dann sind wir zur Schule zurückgekehrt. Es war cool.»



Neue Lehrpersonen im Schuljahr 2021/22

Wir begrüßen zu Beginn dieses Schuljahres gleich einige neue Lehrpersonen an der Schule Hürstholz und freuen uns darauf, dass sie neu Teil unseres Teams sind. Sie stellen sich gleich selber vor:

Nicole Welti, Klassenlehrperson Klasse 1b

Mit grosser Freude und Elan starte ich als neue Co-Klassenlehrerin mit einer 1. Klasse!

Ich bin Mutter von zwei Söhnen, 18- und 14-jährig, verheiratet und habe davor bereits sechs Jahre lang im Glattal als Unterstufenlehrerin gearbeitet. Bevor ich die Ausbildung als Lehrerin abgeschlossen habe, war ich kaufmännisch Angestellte und habe die Erwachsenenmatura absolviert. In meiner Freizeit beschäftige ich mich sehr gerne mit Musik, Lesen, Malen, Bewegung und Essen. Nun sehe ich mit Spannung den zukünftigen Begegnungen und Herausforderungen entgegen!



Besa Kajtazi, Klassenlehrperson Klasse 4a

Kinder sind die ehrlichsten Menschen überhaupt.

Diese Tatsache inspiriert mich schon seit langer Zeit, fordert mich heraus und lässt mich besonders in der Arbeit als Primarlehrperson spontan, ideenreich und mit einem lachenden Auge in den Spiegel schauen.

Ich bin stolze Tante einer siebenjährigen Nichte und lebe in Kloten. Gerne bin ich in der Natur unterwegs und entdecke immer wieder neue Orte.

Ich freue mich schon sehr auf die Kinder, die Elternschaft und darauf einen Teil des Teams, der Schule Hürstholz zu sein.



Mira Habermann, Fachlehrperson Klasse 4a

Ich freue mich darauf, immer mittwochs und donnerstags an der Schule Hürstholz tätig zu sein. Wenn ich nicht in der Schule bin, bin ich meistens mit meinen eigenen Kindern unterwegs. Nach meinem Quereinstieg in den Lehrberuf schätze ich die Arbeit mit Kindern, denn - wie Henri Matisse es sagte: «Man darf nicht verlernen, die Welt mit den Augen eines Kindes zu sehen».



Bettina Iseli, Klassenlehrperson Klasse 4b

Ich heisse Bettina Iseli, lebe in der Stadt Zürich und arbeite seit bald 20 Jahren als Primarlehrerin auf allen Stufen. Allerdings habe ich in den letzten Jahren vor allem TTG unterrichtet, weil ich dieses Fach so gerne mag. Ich bin auch in meiner Freizeit oft handwerklich und künstlerisch tätig, liebe die Natur und würde hier am liebsten schreiben: Ich bin sportlich. Was aber stimmt: Ich esse sehr gern Süs-ses 😊!



Ich freue mich, dass ich gemeinsam mit Daniel Roos die Klasse 4b führen werde und bin gespannt, wie es sein wird, wieder als Klassenlehrerin zu arbeiten. Die Herausforderungen sind andere und vielleicht sind sie auch grösser als früher, aber Kinder bleiben Kinder und was ich bereits weiss: Da wird's einem bestimmt nie langweilig!

Daniel Roos, Klassenlehrperson Klasse 4b

Mein Name ist Daniel Roos. In diesem Schuljahr übernehme ich zum ersten Mal eine eigene Mittelstufenklasse und freue mich sehr darauf! In meinem «früheren» Leben war ich 20 Jahre leidenschaftlich als Architekt und Stadtplaner tätig, bevor mich der Reiz des Neuen in die Schule gelockt hat. Zuletzt habe ich in verschiedenen Stadtzürcher Schulhäusern als Vertretung gearbeitet. Privat wohne ich mit Familie, Hühnern und Kater an der Limmat, in welcher ich mir sommers wie winters nötige Abkühlungen gönne.



Evgenia Glanc, Klassenlehrperson Klasse 4c

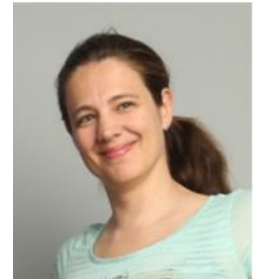
Mein Name ist Evgenia Glanc und ich werde ab dem Schuljahr 2021/22 Klasse 4c in Hürstholz übernehmen. Vor meiner pädagogischen Ausbildung an der Pädagogischen Schule Zürich habe ich in Berlin Bachelor-Studium in Kunstgeschichte und Philosophie absolviert, beide Disziplinen sind meine grosse Leidenschaften auch bis jetzt. Ich lebe mit meinem Mann und unseren zwei Kindern seit 2015 in Zürich, habe in den letzten vier Jahren viel als Vikarin und Fachlehrperson gearbeitet und freue mich darauf wirklich sehr, meine erste eigene Klasse in Hürstholz zu übernehmen!



Carole Elfring, Klassenlehrperson Klasse 5a

Frau Elfring arbeitet seit diesem Frühling in der Schule Hürstholz und hat die Mutterschaftsvertretung von Frau Alexandra Wachter übernommen. Nun übernimmt Frau Elfring die Stelle von Frau Wachter als Klassenlehrperson der Klasse 5a (zusammen mit Frau Guillong).

Ich bin verheiratet und Mutter von zwei Töchtern und einem Sohn. Zur Zeit studiere ich im 4. Semester an der PHZH im Studiengang QUEST-Primar. Meine Erstausbildungen waren Damen- und Herrenschneiderin. Nach Auslandsaufenthalten, Reisen, einem Job in einer PR-Agentur und danach in einer Modeagentur, hatte ich mich entschieden, an der AKAD Betriebsökonomie FH mit Vertiefung Finance & Controlling zu studieren. In diesem Bereich habe ich dann 14 Jahre lang gearbeitet.



*Durch meine drei Kinder und deren Freund*innen habe ich gemerkt, wie gerne ich mit Kindern arbeite und kreativ bin. Das Strahlen in ihren Augen, wenn etwas gelingt, sie stolz sind, wenn sie etwas verstanden haben oder wenn sie Freude empfinden, ist unbezahlbar. Dieses Strahlen möchte ich mit meiner Tätigkeit als Lehrerin hervorbringen.*

Maya Germann, Schulische Heilpädagogin

Ich heiße Maya Germann und ich bin Schulische Heilpädagogin. Seit mehreren Jahren wohne und arbeite ich in Zürich. Im neuen Schuljahr habe ich ein Arbeitspensum bei der Heilpädagogischen Schule und bei der Regelschule. Ich freue mich darauf, im Schulhaus Hürstholz in einer Unterstufen- und einer Mittelstufenklasse als Schulische Heilpädagogin zu unterrichten.



Carmen Bertschy, Logopädin

Da die Stelle der Fachperson für Logopädie noch immer unbesetzt ist, hat die Fachstelle Logopädie für das Schuljahr 2021/22 eine Übergangslösung gefunden. Frau Carmen Bertschy wird das Hürstholz-Team in diesem Jahr als Logopädin unterstützen. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit ihr!



Neuigkeiten aus dem Hort

Abschlussfest im Hort

Datum: Dienstag, den 13.07.2021

Heute ist wirklich ein schöner und trauriger Tag, denn heute feiern wir das Ende des Jahres (was auch der Beginn den Ferien bedeutet ☺). Gleichzeitig werden wir uns von einigen Kindern verabschieden.

Als erstes werden wir den Hort 2 mit einem Überraschungsbrunch empfangen. Dazu gibt es einen Kindersekt zum Anstoßen (Brrrr.... das schmeckt sehr süß!)

Anschließend bekommen alle Kinder, die aus dem Hort austreten, einen Schmetterling und einen Glücksstein.



Turnhalle

Datum: Mittwoch, den 28.07.2021

Heute ist die Turnhalle während der Mittagszeit geöffnet. Weil wir uns im Kreis für das freie Spielen entschieden haben, dürfen wir selbst auswählen, was wir machen möchten.

Eine Gruppe entscheidet sich fürs Klettern, eine Zweite fürs Springen, eine dritte fürs Ballspielen und eine letzte Gruppe fürs Zuschauen.☺

Über die Mittagszeit sind wir sehr gerne in der Turnhalle, weil wir uns frei bewegen, unsere Kräfte mit anderen austesten und mit sehr unterschiedlichen Kindern spielen können. Auch sind wir vom Regen geschützt. ☺



Nordamerika Native Museum (NONAM)

Um 13.30 Uhr geht es los. Unsere Rucksäcke sind mit Trinkflaschen gepackt, wir sind alle schön eingecremt und bereit für einen neuen Ausflug. Wir sind heute sehr gespannt, da wir ins Nordamerika-Native-Museum gehen.

Zuerst fahren wir mit dem Bus, dann mit dem Tram und zum Schluss dürfen wir noch 10 Min. laufen.

Vor der Tür werden wir schon erwartet. 😊 Wir bekommen nämlich extra eine Führung, bei welcher uns echte «Indianer-Spiele» erwarten.

Zum Schluss dürfen wir sogar ein selbstgebasteltes Spiel aus Aprikosekernen und Stofftuch mit nach Hause nehmen.



Zoo Zürich

Datum: Mittwoch, den 11.08.2021

Heute müssen wir uns gut eincremen, da wir den ganzen Tag im Zoo verbringen werden. Um 09.30 Uhr machen wir gemeinsam einen Plan, damit wir genau wissen, welche Tieren wir betrachten möchten.

Zuerst möchten wir ins Aquarium die Pinguine beobachten gehen, dann in der Nähe der Löwen essen. Wenn die Zeit reicht, gehen wir am Nachmittag in die afrikanischen Savanne und anschließend in die heiße Masoala-Halle.



Text: Hort-Kinder und -Mitarbeitende

Astrid Künzler und Beiträge aus dem Hürstholz-Team, 24. August 2021